

Viersen, 16.10.2018

NieWieDer
Jürgen Heimes
Rathausmarkt 94
41474 Viersen

An die Bürgermeisterin
Der Stadt Viersen
41474 Viersen

**Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- Benennung des Platzes xxx als „Europaplatz“-**

Als privat organisierte Gruppe von Menschen, die sich in Ihrer Freizeit für gemeinwohlorientierte Ziele einsetzen und sich insbesondere der Pflege der Förderung des Europäischen Gedankens verschrieben haben, erhoffen wir uns in unserem Anliegen Unterstützung von der Stadt in der wir leben.

Auch kleinere symbolische Maßnahmen, wie die Namensgebung eines Platzes, sind durchaus geeignet, wichtige Themen immer wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Neben der Anregung zum Nachdenken, stellt eine derartige Namensgebung auch ein politisches Statement dar. Die Bürger sehen, dass sich ihre Stadt mit dem Europäischen Gedanken identifiziert.

Obgleich es sich bei der Europäischen Union um ein extrem komplexes politisches Konstrukt handelt, bei dem es in Zukunft noch so manche Defizite gemeinsam zu überwinden gilt, sind wir davon überzeugt, dass das Projekt EU einen historischen Glücksfall darstellt, dessen weitere Gestaltung und Förderung für jeden einzelnen Bürger ein lohnenswertes Ziel sein kann.

Die EU hat schon lange bewiesen, dass sie ein Garant für Frieden, wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Förderung gemeinsamer Werte ist. Dies gilt auch für die Zukunft, wenn wir uns weiterhin auf gemeinsame Werte beziehen und nicht auf politische Kräfte hereinfallen, die ihren persönlichen Erfolg durch Angstmache und Spaltung zu sichern suchen.

Gerade in politisch unsicheren Zeiten, in denen das Bewährte von allen Seiten angegriffen wird, lohnt es sich darüber nachzudenken, was wir tun müssen, um uns und unseren Kindern ein weiterhin friedliches und kooperativ handelndes Europa zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen